FREUDENSTADT
IM SCHWARZWALD

Beratungsvorlage AIU/013/2017

Amt: Amt für Stadtentwicklung Stadtwerke Freudenstadt

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt	21.03.2017	Ö - Beschlussfassung	

Umrüstung von HQL-betriebenen Straßenleuchten auf Leuchten mit LED-Technik

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. SAG, in Sasbach zum Angebotspreis von – brutto – 157.827,68 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten:	157.827,68	Euro

Finanzierung:

Verwaltungshaushalt 2017 Haushaltsstelle: 1.6700.510000	395.000,00	Euro
Zuschuss PTJ	27.813,00	Euro
Vermögenshaushalt 2017 Haushaltsstelle:		Euro

Stadt Freudenstadt
Amt: Amt für Stadtentwicklung Stadtwerke Freudenstadt

Beratungsvorlage AIU/013/2017

Sachverhalt:

Im Herbst 2016 wurde ein weiterer Förderantrag beim Bundesministerium Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (PTJ-Projektträger Jülich, Berlin) zur Umrüstung der HQL-betriebenen Straßenleuchten auf Leuchten mit LED-Technik gestellt. Umgerüstet werden 325 Leuchten auf Wohnstraßen und Fußwegen in Freudenstadt, Dietersweiler, Musbach und Igelsberg.

Die Gesamtkosten einschließlich der Montage betragen 157.827,68 €.

Vom Projektträger Jülich wurde eine nicht rückzahlbare Zuwendung von 27.813,00 € bewilligt.

Nach Vorlage des Förderbescheides wurde die Lieferung und Montage der LED-Leuchten beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden acht Angebote versandt. Zum Submissionstermin am 23.02.2017 gingen sechs Angebote ein, welche alle gewertet werden konnten. Zwei Bieter haben aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgegeben.

Die Rangfolge ist der nichtöffentlichen Anlage zu entnehmen. Die Fa. SAG aus Sasbach hat das wirtschaftlichste Angebot mit einer Summe von brutto 157.827,68 € eingereicht. Aufgrund der vorliegenden Referenzen bestehen bezüglich der Auftragsvergabe keine Bedenken.

Da die geplanten Haushaltsmittel aufgrund des vorliegenden Angebots nicht auskömmlich sind, schlägt die Verwaltung vor, den Mehraufwand in Höhe von 25.719 € durch Einsparung anderer Maßnahmen dieser Haushaltsstelle zu finanzieren.

Die Arbeiten müssen wegen des Abrechnungszeitraums des Förderantrages im Jahre 2017 ausgeführt werden.

Die Umrüstung wird, wo erforderlich, mit dem Beleuchtungskonzept abgestimmt.

Anlagen:
Nichtöffentliche Bieterfolge